



Schädliche Kombination von Tabak- und E-Zigaretten

Rauchen schadet bekanntlich der Gesundheit und vor diesem Hintergrund steigen immer mehr Menschen auf die E-Zigaretten um. Manche von ihnen können sich aber auch nicht ganz von der herkömmlichen Zigarette trennen und kombinieren beide Formen der Nikotinaufnahme.

Wie US-Wissenschaftler berichten, ist diese doppelte Nutzung keinesfalls zu empfehlen. Etwa 21.000 Menschen nahmen an der Studie teil. Es handelte sich dabei um Nichtraucher, Raucher, Nutzer von E-Zigaretten und um solche, die den Genuss von Tabak- und E-Zigaretten kombinierten. Kein Teilnehmer berichtete zu Beginn über Beschwerden der Atemwege.

Nach dem Studienzeitraum von einem Jahr schien sich die kombinierte Nutzung beider Zigarettenformen besonders nachteilig auf die Atemwege auszuwirken. Zwar gaben am Ende auch 10,7 % der Nichtraucher an, von Husten und Schweratmigkeit betroffen zu sein, doch bei den Liebhabern von Tabak- und E-Zigaretten lag diese Zahl bei 19,8 %. Unter denjenigen, die ausschließlich E-Zigaretten rauchten, waren es 11,8 % und unter den Tabakzigaretten-Nutzern 17,1 %, die über die ungünstigen Beeinträchtigungen der Atemwege berichteten.

Weshalb der alleinige Genuss von E-Zigaretten die Anzahl der Atemwegserkrankungen weniger ansteigen lässt, dessen Kombination mit herkömmlichen Glimmstängeln aber so ungünstig ist, muss in weiteren Studien geklärt werden. Es wird vermutet, dass spezielle Inhaltsstoffe der E-Zigaretten die Selbstschutz-Funktion der Lunge derart schädigen können, dass die Substanzen, die anschließend aus der Tabak-Zigarette inhaliert werden, die Lungenfunktion beeinträchtigen. Zentrale Aussage der Wissenschaftler ist es daher, dass sie von einer kombinierten Nutzung beider Zigarettenformen vor diesem Hintergrund unbedingt abraten.

Krishna, P. R. et al.

Respiratory Symptom Incidence Among People Using Electronic Cigarettes, Combustible Tobacco, or Both

American Journal of Respiratory and Critical Care Medicine 4/2021

Zurück zur Übersicht